

## Meine 1. Woche als STADTRADELN-Star 2020

So. 6.9.

Eigentlich hatte ich mir den Anfang des STADTRADELNS für Sonntag, den 6.9. so gedacht, da ich eine Einladung zum Frühstück in Hage hatte, mit dem Rad dort hin zu fahren. Leider waren dann aber die Wetterprognosen so schlecht 40% - 60 % Regen, dass ich das Angebot einer Freundin mit dem Auto mit zu fahren gerne angenommen habe... (denn 3 Tage vorher war die Wettervorhersage „Regenrisiko 1 %“ und von diesem 1 % bin ich ca. 300 m vorm Ziel mehr als nass geworden!) Wie es denn manches mal so ist, der Sonntag wurde im Laufe des Tages immer mehr zu einem Sonnentag!!! Da mein Rad in Aurich stand, musste ich leider auch wieder mit dem Auto zurück...

Di. 8.9.

Nachdem es am Nachmittag endlich aufgehört hatte zu regnen, bin ich spontan eben nach Holtrop geradelt um zu sehen, ob eine eingerichtete Baustelle uns am nächsten Tag wohl behindern könnte. Für Mittwoch war nämlich eine Radtour mit insgesamt 15 Frauen geplant...zum Glück wird sie uns nicht stören und so konnte ich beruhigt schlafen...

Mi. 9.9.

Wir (= 15 Frauen) starten heute zu einer „Fehnrountour“. Das Wetter sieht leider nicht gut aus, aber noch ist es trocken und auch warm, also auf geht's! Zunächst entlang des EJK bis Wiesens, weiter über Holtrop und in Aurich-Oldendorf haben wir einen wunderschönen alten „Karkweg“ entdeckt (warum nicht Karkpadd?) weiter über den Voßkuhlenweg bis an den Großefehn-Kanal... Sehr, sehr schön, wenig Verkehr, viel Landschaft ideal zum Radeln.... Richtung Wiesmoor, dort sehr gut gefrühstückt. Leider fing es danach beim Start an zu nieseln... schade... Weiter dann am Spetzerfehnkanal vorbei, überquerten Süderwieken, Norderwieken usw., usw....zurück zum Großefehnkanal und in Großefehn gab es „Corona“ bedingt leider nur ein Eis auf die Hand und das im strömenden Regen!!! Toll! Auf dem Ostfrieslandwanderweg führen wir mit einem kurzen Zwischenstopp zurück nach Aurich. Insgesamt sind wir **48 km** gefahren

Do – Fr ausgeruht und Wochenendeinkäufe erledigt

Sa. 12.9.

Zum Moormuseum gefahren, da ich dort eine Reisegruppe durchs Museum geführt habe. Sehr nette Leute aus Wörlitz und sehr interessiert... Hat Spaß gemacht...

Insgesamt bin ich in dieser Woche 110 km gefahren.